



Bergtour

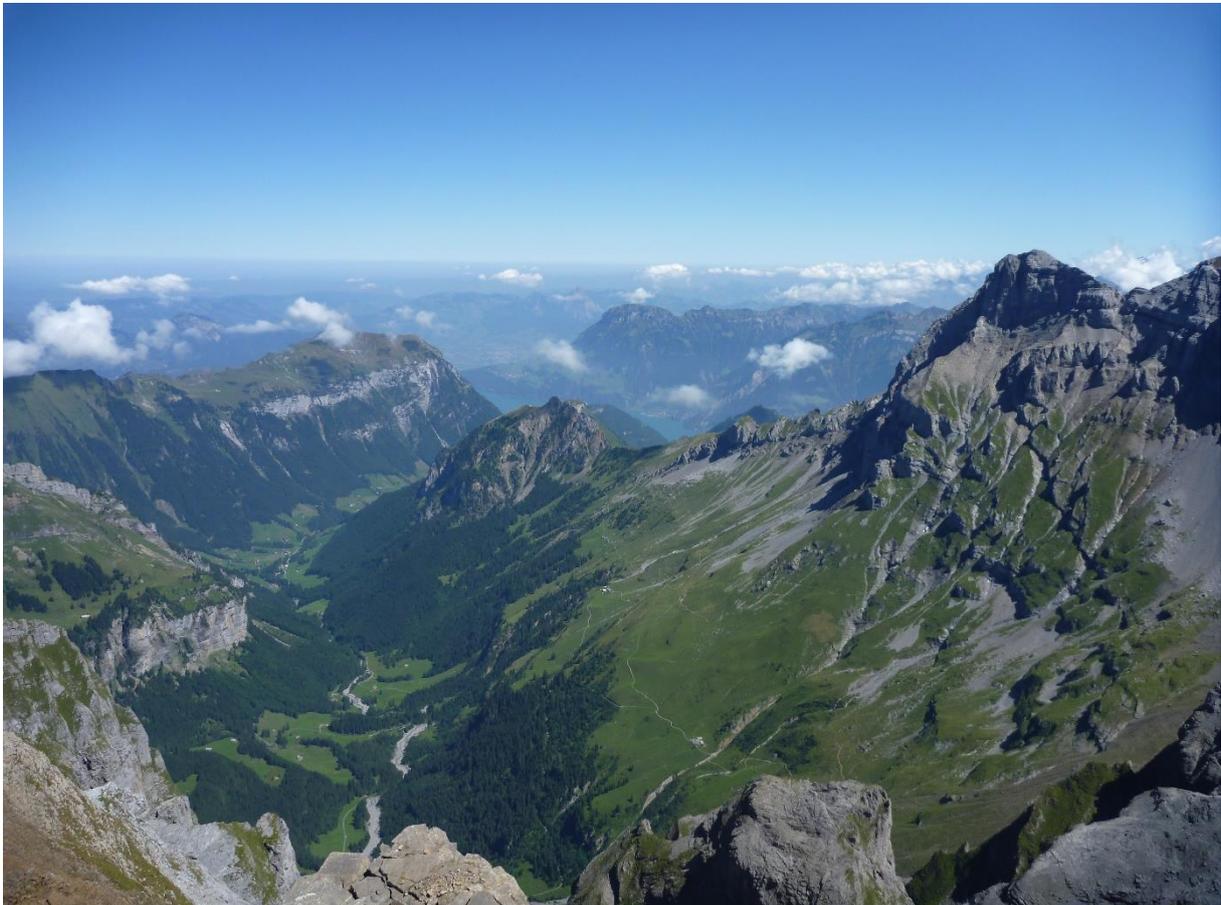
26./27. August 2023

Anmeldeschluss 29. Juni 2023 via Nuudel

<https://nuudel.digitalcourage.de/JLsFYA2HeWFDR9u4>

Isenthal – Musenalp – Bannalp

Organisation und Anmeldung: Gabrielle Schwager, Obere Hofbergstr. 12, 9500 Wil
g.schwager@thurweb.ch 079 904 25 35



Programm Samstag

6.04 Uhr Fahrt ab Wil mit dem Zug via Zürich – Arth-Goldau – Altdorf nach Isenthal

Wir starten in zwei Gruppen.



A) Die Wanderer, die es auf beschaulichen Wegen geniessen, steigen schon vor Isenthal aus dem Postauto, um ab dem Chäppeli dem Rücken zwischen Chlital und Urnersee folgen zu können. Immer wieder bestaunen wir den Tiefblick zum See, der mit zunehmender Höhe eindrucklicher wird. Das Scharthörelí oder kurz danach die Hinter Wang lädt zur friedlichen Mittagsrast ein.

Weiter geht es vorbei am Neiberg zum Neihüttli hinunter, um dann gemütlich zur Musenalp aufzusteigen, oder auch die kleine Seilbahn zu benutzen.

(Insgesamt rund 8 Kilometer, 1400 Höhenmeter hinauf und 500 Höhenmeter hinunter, 4 ½ Stunden reine Wanderzeit).



B) Die Berggänger, die sehr schmale Grate und abschüssige Hänge schätzen, kommen voll auf die Kosten: Wir steigen von Isenthal erst der Fahrstrasse folgend zum Kleinbergli hoch. Von hier bringt uns eine kleine Seilbahn hinauf zur Gietisflue. Zuerst dem Wanderweg und ab Hinterwang dem Bergweg folgend, wird es immer steiler und ausgesetzter.

Unser Ziel ist der Gitschen, ein 2513 m hoher Felsgipfel, der hoch über dem Urnersee ragt und eine weite Rundblick bietet.

Wir folgen weiter dem Bergweg vorbei am Gitschentor zum Steinboden hinunter, wo wir auf den Weg vom Urirotstock treffen. Nun geht es nur noch hinunter zur Musenalp.

(Insgesamt rund 11 Kilometer, 1500 Höhenmeter hinauf und 1200 Höhenmeter hinunter, 5 ½ Stunden reine Wanderzeit).

Die Musenalp ist eine einfache Bergwirtschaft mit 30 Betten im Massenlager und drei kleinen Doppelzimmern. Für die Übernachtung im Massenlager ist ein Hüttenschlafsack obligatorisch. Einige Hüttenfinken sind vor Ort (reicht aber nicht für 30 Teilnehmer).

Hier werden wir wunderbar verköstigt und bekommen auch ein leckeres Frühstück.

Programm Sonntag

- A) Die Wandergruppe erhält ca. 7:00 das Frühstück. Sie steigt wie Gruppe B) zuerst zum Sassigrat und zur Biwaldalp – Oberalp – Engelberger Egg und direkt zum Bannalp Pass/Schoneggli. Von hier ist es nicht mehr weit zum aussichtsreichen Chaiserstuel (2400 m).

(Insgesamt bis Bannalpsee rund 17 Kilometer, 1500 Höhenmeter hinauf und 1400 Höhenmeter hinunter, 7 Stunden reine Wanderzeit).



- B) Die Berggeissen starten um 6:00 mit dem Frühstück, damit sie eine halbe Stunde später bereit sind, um über Sassigrat – Biwaldalp – Oberalp – Rotgrätli zum Engelberger Rotstock (2818 m) oder Wissigstock (2887 m) hochzusteigen. Wir steigen zurück zum Rotgrätli und dem Bannalp Pass/Schoneggli. Hier treffen wir auf die Gruppe A).

(Insgesamt bis Bannalpsee rund 21 Kilometer, 2000 Höhenmeter hinauf und 1900 Höhenmeter hinunter, 9 Stunden reine Wanderzeit).

Der Weg führt nun für alle hinunter zum Bannalpsee, wo ein Bad einlädt, um vor der Heimreise mit Seilbahn, Postauto und Zug den Schweiß abwaschen zu können.



Ankunft in Wil ca. 20.00 Uhr (Bannalpsee ab spätestens 16.45 Uhr)

Kosten:	Berggasthaus Halbpension	Massenlager	ca. Fr. 70.—
		Doppelzimmer (3 Stk.)	ca. Fr. 90.—
Fahrt mit Kollektivbillett:		mit Halbtaxabo/Hunde	ca. Fr. 37.—
		ohne Halbtaxabo	ca. Fr. 74.—
Fahrt Bergbahnen:	jede/r löst bei Benutzung selbst		

Die Tour wird vom Club „gesponsert“: Beitrag pro Person Fr. 50.—